



Erfahrungsbericht vom Aktionstag 2025 *„Starke Zeichen für saubere Hände“* im Klinikum Altmühlfranken Weißenburg



Am Montag, dem 05. Mai 2025, fand in unserem Klinikum am Standort Weißenburg, anlässlich des Welthändehygienetages wieder der jährliche Infotag "Bleiben Sie gesund!" statt. Zahlreiche Aussteller klärten die interessierten Besucherinnen und Besucher über vielfältige gesundheitsrelevante Themen auf.



Gemäß dem Jahresmotto „Starke Zeichen für saubere Hände“ empfängt die Besucher im Erdgeschoß die Fa. Schülke mit einer Schwarzlichtlampe und das Team der Klinikhygiene mit den Färbeprodukten der Fa. Heyfair um die optimale Händedesinfektion zu schulen und eventuelle Fehlerquellen aufzuzeigen.



Die Marienapotheke Rothenburg als Partner des Klinikums Altmühlfranken war, wie in jedem Jahr, mit ihrem Beratungsteam vor Ort. Neben vielen Produktproben gab es auch eine Beratung zum Hauttyp und zur Hautfeuchtigkeit/-fettigkeit mit entsprechender Pflegeempfehlung.



Besonderes Interesse weckten die Informationen rund um die Geburt und die angebotenen Kreißsaalführungen – und das nicht nur von werdenden Eltern, sondern auch von Müttern mit Kindern und vielen Mitarbeitenden.



Während sich die Auszubildenden unserer Berufsfachschule für Krankenpflege anbieten, Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung bei den interessierten Gästen zu messen und ein Organquiz vorbereitet hatten, nutzten viele jüngere Besucher den Stand um sich über die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten innerhalb eines Krankenhauses zu informieren.



Darüber hinaus erwies sich die "Promille-Brille" der Gesundheitsregion plus als Zugpferd und diente dazu, über die Wirkung von Drogen und Alkohol aufzuklären.



Wie in jedem Jahr waren der Stand und die Behandlungsplätze des Teams der Aromapflege sehr gefragt. Neben einem Duftquiz, der Möglichkeit sich Duftsteine zu benetzen, war das Angebot der Handmassagen mit ätherischen Ölen bei allen Gästen sehr beliebt.



Ein weiterer sehr interessanter Stand war der Infopunkt vom KISS Mittelfranken. Hier gab es eine Übersicht der über 270 Selbsthilfegruppen in den Landkreisen, nebst Ansprechpartner und Terminen der jeweiligen Treffen.

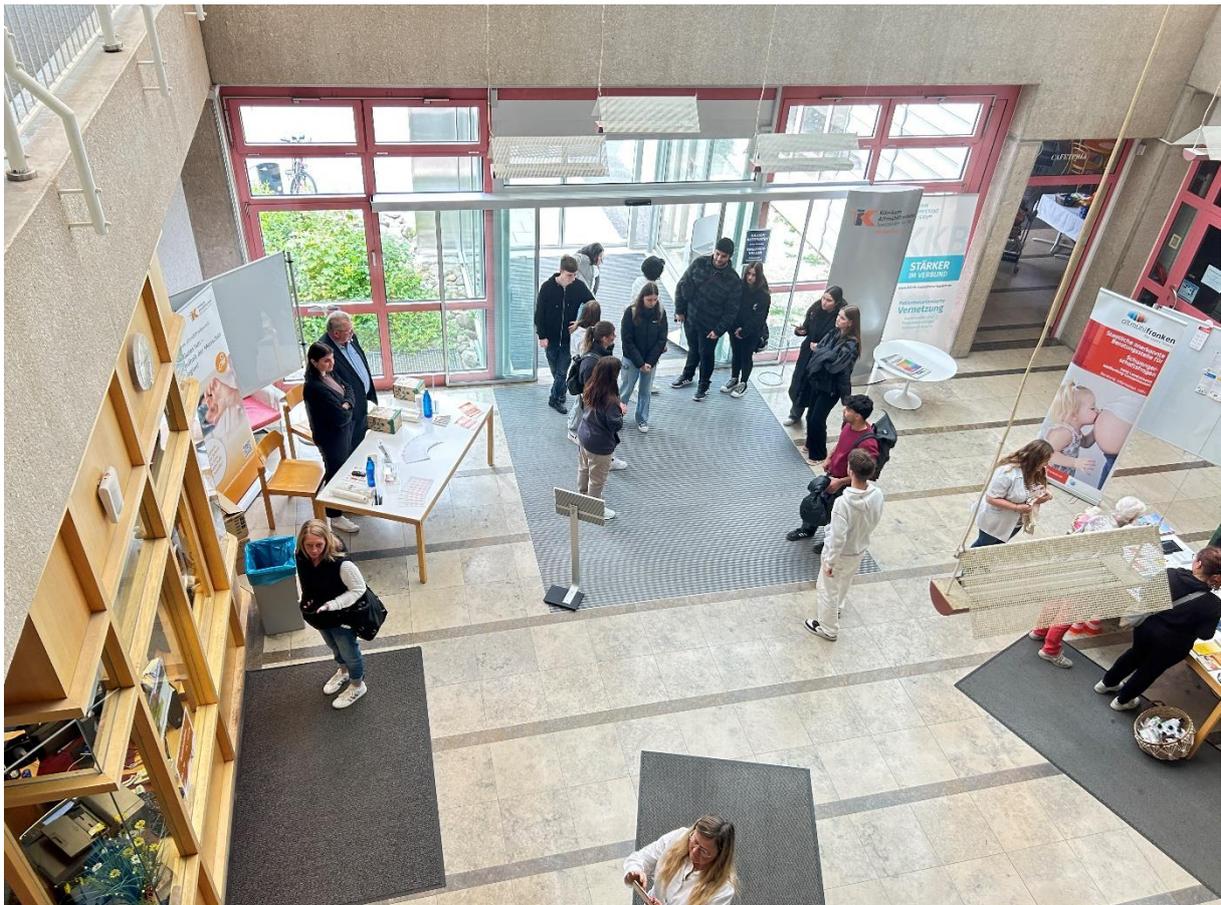


Die von der Demenz AG gestalteten Stationen, die mit optischen Täuschungen Einblicke in den Alltag von Menschen mit Demenz ermöglichten, sorgten für reges Interesse und intensive Gespräche. Kaum einer der Gäste liess es sich nehmen die Stationen zu durchlaufen.



Außerdem mit dabei waren der Förderverein Klinikum Altmühlfranken e. V., der Pflegestützpunkt des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen, der Palliativmedizinische Dienst (PMD) und der Hospizverein Altmühlfranken.







Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation – allen voran bei unserem Hygieneteam und unserem Förderverein.

